

*Da capo...*  
Schallplatten

Information für Musikliebhaber

01/2003



# Vorwort

---

Liebe Musikfreunde,

Auch diejenigen Kunden, die schon seit längerem nicht mehr bei uns bestellt haben, möchten wir mit diesem Neuheitenheft recht herzlich begrüßen. Es würde uns sehr freuen, Sie wieder als Kunden mit frischem Vinyl versorgen zu dürfen.

Damit Ihnen die Wahl aus dem großen Angebot leichter fällt, haben wir für Sie unsere Verkaufscharts des Jahres 2002 erstellt, also die Topseller, die von unseren Kunden am häufigsten bestellt wurden.

Grundsätzlich sind die vorgestellten Titel zum Zeitpunkt der Versendung unseres Heftes auf Lager, aber im Falle größerer Nachfrage können sowohl unsere als auch die Bestände der Lieferanten schnell zur Neige gehen. Daher entstehen durch Nachorder und teils längerem Versandweg immer wieder Wartezeiten von bis zu mehreren Wochen, weswegen wir immer um Angabe von Ersatztiteln bei Ihrer Bestellung bitten.

Vor allem aber ist die Angabe ihrer E-Mail-Adresse oder Faxnummer von großem Vorteil, denn so können wir Ihnen aktuell, umfassend und schnell Informationen zu Ihrer Order geben.

Wie immer möchten wir an dieser Stelle auf die besonderen Tipps dieses Monats hinweisen:

Amorpheus Androgynous / FSOL - The Isness

Pornorama - Bon Voyage

Santana - Shaman

Yann Tiersen - C'Etait Ici (4 LP)

Eleanor McEvoy - Yola

Wir wünschen Ihnen wieder viel Spaß mit den LPs und verbleiben

Ihr Da capo Team



Manfred Krug



Bernd Kammerer

PS: Die lange vergriffene LP „Chuck Mangione - Children Of Sanchez“ ist ab sofort wieder lieferbar!

## Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent  
2 = gut  
3 = durchschnittlich  
4 = mäßig  
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler  
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich  
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche  
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler  
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Es ist für uns schon eine spannende Sache, so zu betrachten, welche Titel unsere Kunden im Jahre 2002 am häufigsten gekauft haben, für Sie vielleicht auch! Nachfolgend haben wir die soweit noch lieferbaren Titel zusammengestellt. Teilweise können natürlich LPs kurzfristig vergriffen sein. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir hoffen, dass auch für Sie hier noch wichtige Tipps enthalten sind, denn diese Platten sind, wie auch die verkauften Stückzahlen beweisen, zweifellos mit das Beste aus dem Jahre 2002!

**Ryan Adams - Demolition PLATZ 24**



Pop

Nach dem riesigen Erfolg "Gold" und dem auf Vinyl nachgeschobenen Erstlingswerk "Heartbreaker" kommt nun mit "Demolition" ein Album, das einfach mal so zwischen durch erscheint, bis ein offizieller Nachfolger von "Gold" folgen wird. Denn während sich Ryan Adams eben bereits wieder im Studio befindet, dürfen wir uns erstmal an diesen 13 Songs erfreuen, die er bei verschiedenen Studiogigs zwischen Dezember 2000 und Oktober 2001 einspielte. Teils spartanisch nur mit der Gitarre, dann wieder rockiger oder countrylike, die schönsten Nummern sind natürlich wieder die Balladen wie etwa das verträumte "Jesus (Don't Touch Me Baby)". Besonders bemerkenswert ist dabei, dass "Demolition" eigentlich eine Sammlung von Demos-tücken sein soll, aber was man hier hört ist nicht nur weitestgehend perfekt, sondern dürfte eigentlich vielen Produzenten weltweit die Schamesröte ins Gesicht treiben. Schließlich wurde hier Nichts gemixt, keine Overdubs vorgenommen, einfach nur Musik pur. Vom Feinsten! Topempfehlung.

170.333 (K 1-2/P 2) 12,00 €

**Ryan Adams - Gold (2 LP, Lim. Ed., UK) PLATZ 8**



Pop

Was immer Sie Gutes oder Euphorisches über diese Platte gehört, es stimmt! In allen relevanten Musikzeitschriften bekam "Gold" Bestnoten (z.B. Musikexpress 01/2002 Fünf Sterne...), in den jeweiligen Lesercharts steht sie ebenfalls ganz oben. Und nun gibt es tatsächlich auch endlich wieder eine Vinylausgabe (die erste Pressung war im Mai 2002

wie so häufig blitzschnell ausverkauft!), die übrigens mit der neuen limitierten CD identisch ist und somit fünf Songs mehr als die reguläre CD aufweist! Und sie begeistert uns genauso wie all die tausenden bisherigen Käufer, wobei wir an dieser Stelle stark auf die limitierte Pressung hinweisen müssen. Musikalisch zeichnet sich "Gold" durch herausragendes Songwriting aus, ebenso durch perfekte instrumentelle, handwerkliche Fähigkeiten von Ryan Adams und seiner Band. Wer sich bei den Songs an Neil Young oder Bob Dylan erinnert liegt genauso richtig wie diejenigen, die eine Steven Stills-Stilistik heraushören oder ein wenig Gram Parsons entdecken. Das bedeutet also, dieses Album hat mehr

amerikanische Tradition als viele andere jüngste Beispiele aus den USA, die Mischung aus rockigen Nummern und Balladen sowie raffinierten Arrangements stimmt einfach. Schlicht eine Topempfehlung!!

170.235 (K 2/P 2) 22,00 €

**David Bowie - Heathen PLATZ 21**



Pop

Wer vom Altmeister David Bowie Neues und Innovatives erwartet hat, der dürfte bei „Heathen“ enttäuscht sein. Fans der „Ziggy Stardust“-Ära dagegen werden an seinem 2002er Werk, dem 25. Album insgesamt (!), Gefallen finden. Natürlich hat Bowie moderne Studiomittel eingesetzt, hier und da auch trendige Elemente verwendet, doch im Wesentlichen hat er das Rad der Zeit zurückgedreht. Synthesizer kommen genauso verstärkt zum Einsatz wie rockige Gitarren, das Songwriting ist ausgereift und zeigt klar die Zusammenarbeit mit Produzent Tony Visconti (erstmal seit 20 Jahren wieder!). Charismatische wie auch melodiose Songs sind Bowie's Stärke, die er auf „Heathen“ wieder einmal überzeugend demonstriert. Gäste waren Pete Townshend und Dave Grohl (Foo Fighters). Platte des Monats im Rolling Stone Juli 2002, Topbewertung Musikexpress Juli 2002 (5 Sterne)!

508.222 (K 2/P 2) 14,00 €

**J.J. Cale - Troubadour (180 g) PLATZ 23**



Pop

Erstvö. September 1976. Wer von Mark Knopfler's LP "The Raggicker's Dream" begeistert ist, der sollte sich unbedingt dieses klassische Songwriteralbum von J.J. Cale anhören, um zu erfahren, wo Dire Straits ihre Einflüsse her hatten! Auf "Troubadour" zeigt sich der Mann aus Oklahoma / USA von seiner besten Seite: Die Lässigkeit der Songs, das faszinierende Gitarrenspiel, das im perfekten Einklang mit seinem leicht rauchigem Sprechgesang steht und die geschmackvollen Arrangements, all das dokumentiert seine große Klasse. Im Mittelpunkt dieser LP dürfte natürlich der Hit "Cocaine" stehen, aber die LP besticht vor allem durch ihr qualitativ durchgängig hohes Niveau, die dezente Folk- und Countrystimmung integrierte Cale einfach genial in seine Balladen und Midtempo-Songs. Das Remastering scheint perfekt und dürfte jede Erstpressung an die Wand spielen.

810.001 (K 1-2/P 1-2) 20,50 €

**Johnny Cash - The Man Comes Around (2 LP) PLATZ 10**



Nach "Solitary Man" glaubten Viele, dies sei die letzte LP von Johnny Cash. Nun, nach überstandener Krankheit kommt der Country-Star mit einem neuem Album unter dem Arbeitstitel "American IV - The Man Comes Around", sogar drei Wochen vor dem CD-Release! Cash coverte hier Songs unter anderem von Sting,

Roberta Flack, Paul Simon, Depeche Mode, John Lennon & Paul McCartney und Trent Reznor. Enthalten sind aber auch vier eigene neue Kompositionen. Alleine das Staraufgebot an Musikern, die dabei mitwirkten, ist mehr als bemerkenswert: John Frusciante (Red Hot Chili Peppers), Don Henley, Nick Cave, Fiona Apple, Mike Campbell (Tom Petty And The Heartbreakers), Billy Preston, Joey Waronker (R.E.M.), Randy Scruggs und Marty Stuart. Die Musik ist dezent, ja sogar auch mal jazzig und gospelartig arrangiert, insgesamt sehr Songwriter-orientiert, etwas weniger Country, dafür mehr Pop. Wie üblich bei den LPs von American Recordings hat Rick Rubin das Album produziert, was zu einem gelungenen, feinen Klangbild führte, woran die akustische, eher zurückhaltende Instrumentierung einen bedeutenden Anteil hat.

63.336 (K 1-2/P 2)

20,00 €

**Eva Cassidy - Songbird (180 g, Lim. Edition) PLATZ 04**



Pop

Ihre wunderschöne Stimme begeisterte bereits zigtausende CD-Hörer, nun dürfen sich auch die Analogfreunde endlich die Vinylausgabe auf den Teller legen. Nach ihrem Tod wurde Eva Cassidy berühmter als zu Lebzeiten, „Songbird“ hielt sich monatelang in den Charts und das, obwohl dies keineswegs eine populistische, massenorientierte

Musikist. Eva Cassidy stammt als klassische Songwriterin aus dem Folk/Pop-Genre, das Sängerinnen wie Joni Mitchell, Mary Black oder Phoebe Snow bereits erfolgreich belegten. Feine Balladen, entweder rein akustisch oder mit Orgel, Keyboard und elektrischer Gitarre begleitet, stehen hier im Mittelpunkt. Die Songs dieser Compilation stammen von vier vorangegangenen LPs, sie wurden eigens für diese LP von Nick Webb in den Abbey Road Studios gemastert. Diese auf weltweit 10.000 Stück limitierte Platte ist mit einer stabilen Klarsichthülle ausgestattet, das Cover enthält eine Seriennummer, eine Beilage gibt nähere Infos zu den Stücken. Die Pressung fand bei Pallas in Deutschland statt.

10.045 (K 1-2/P 1-2)

26,00 €

**Bryan Ferry - As Time Goes By PLATZ 15**



Pop

Nachdem 1999 nur die CD zu Ferry's Hommage an die 30er Jahre erschien, kommt nun zeitgleich zum neuen Studioalbum „Frantic“ auch dieses Album als Vinylversion. Vielleicht wollte man bei Virgin ein wenig vom Riesenerfolg von Robbie Williams' „Swing When You Are Winning“ abhaben? Zumindest wendet sich diese interessante LP an

das gleiche Publikum, wengleich Ferry hier rund 20 Jahre weiter zurückgeht als Robbie Williams. Ferry singt hier Jazzsongs, die aus der Feder von Roger & Hart, Jerome Kern, Cole Porter u.v.a. stammen. Erstaunlich ist, dass die historische Aufarbeitung nicht zu einem peinlichen Schnulzenwerk verkommt, sondern tatsächlich mit viel Charme und Atmosphäre präsentiert wird. Ferry's Stimme klingt dabei nur ansatzweise nach Roxy Music, sein Vibrato und Schmelz ist perfekt in die Welt der 30er Jahre eingetaucht, in den Jazz und die Unterhaltungsmusik vergangener Tage. Tipp!

848.271 (K 2/P 2)

12,00 €

**Bryan Ferry - Frantic**

**PLATZ 06**



Pop

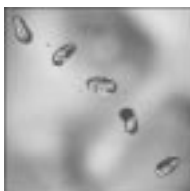
Nach seinem Ausflug in die 30er Jahre („As Time Goes By“, nun auch als LP bei uns erhältlich!) meldet sich Ferry mit einem bemerkenswerten Album zurück in die Popwelt. Mit 13 gitarrenlastigen Stücken, die durch ihre Unkompliziertheit beeindruckend, erinnert er teilweise an die Zeit bei Roxy Music, doch so manchem älteren Rock- und Popfan dürfte nicht nur bei den beiden Coverversionen „It's All Over Now, Baby Blue“ und „Don't Think Twice, It's All Right“ Bob Dylan einfallen! Bei „A Fool For Love“ klingt das Gitarrenspiel sehr nach Mark Knopfler. „Goodnight Irene“ ist nicht nur wegen Fiddle und dem Akkordion eine Hommage an Leadbelly. Natürlich kommen auch Ferry-typische Balladen vor, so etwa „Hiroshima ...“ oder das geheimnisvolle „San Simeon“. Produziert hat Ferry diese Klasse LP zusammen mit Dave Stewart und Brian Eno.

811.984 (K 2/P 2)

12,00 €

**Peter Gabriel - Up (2 LP, 180 g)**

**PLATZ 01**



Pop

Platte des Monats, Platte des Jahres, wie Sie wollen! 10 Jahre nach "Us" (1992) kam nun ein Album von Peter Gabriel auf den Markt, bei dem schon alleine nach genauem Beleuchten des Preis-Leistungsverhältnisses Begeisterung herrscht! Die LP wurde bei RTI mit dem neuen Quix-Vinyl gepresst, das Mastering stammt wie die Classic Records

200g-Pressung von Bernie Grundman, also klanglich wohl nur vielleicht geringfügig anders als die rund dreimal so teure Luxusversion! Das edel gestaltete Klappcover enthält ein etwa Single-großes Booklet mit Detailinfos zu jedem Song inklusive ästhetisch schönen Bildern (aber leider keine Texte). Peter Gabriel sagte zum Inhalt dieses Albums: „Es konzentrierte sich mehr auf Anfang und Ende des Lebens, weniger auf seine Mitte“. Dementsprechend erwarten den Musikfreund anspruchsvolle Melodien, die sich beinahe dem Begriff Pop entziehen. Mit Streichern, Piano und dem für einen ehemaligen Drummer von Genesis natürlichem Schwerpunkt auf Schlagzeug und Percussion sowie Gitarre, Hammondorgel und Syntheizer schuf er ein oft melancholisch wirkendes und manchmal auch sperriges Werk. Natürlich findet der Peter Gabriel-Fan auch angenehme Melodien und Sehnsüchtiges, die Liste an hochrangigen Gästen zeigt dabei schon die Abwechslung, die auf "Up" herrscht: The Blind Boys Of Alabama, Nusrat Fateh Ali Khan, Will Gregory, Shankar, Daniel Lanois, Manu Katche, Hossam Ramzy, Danny Thompson und seine eigene Tochter Melanie. Es kann bei dieser Platte aufgrund der Herkunft USA immer wieder zu Lieferschwierigkeiten kommen, bitte beachten Sie dies bei Ihrer Bestellung! Topempfehlung!!!

813.062 (K 1/P 1)

29,00 €

**Herbert Grönemeyer - Mensch**

**PLATZ 02**

Meine Güte, hat dieser Mensch Power, nach all seinen Schicksalsschlägen! Nicht nur die Single „Mensch“, die bereits seit einiger Zeit die Fans begeistert, hat den typischen Grönemeyer-Flair, der ihn zu einem der wich-



Deutsch / Pop

bigsten Musiker Deutschlands machte. Bereits der ungläubliche, rockige zweite Song „Neuland“ lässt jeden Zweifel verschwinden, dass diese LP eine seiner besten ist! Bereits danach kommt mit „Der Weg“ ein emotionaler Höhepunkt. Er verarbeitete damit den Tod seiner Frau, so einen ergreifenden und faszinierenden Text kann man wohl nur in diesem Zusammenhang schreiben! Neben Keyboard, Gitarre, Percussion und Bass runden Streicher, Piano und Hammondorgel das exzellente Arrangement ab, man höre nur mal „Unbewohnt“ an und finde Assoziationen zu besseren Sting-LPs. Platte des Monats, Topempfehlung! Texte auf der Innenhülle.

541.621 (K 2/P 2) 20,00 €

**George Harrison - Brainwashed (180 g) PLATZ 19**



Pop

"Brainwashed" dürfte bei Beatles- und George Harrison-Fans ein Lächeln hervorlocken, trotz der Trauer über den Tod von George Harrison im November 2001! Wer dieses Vinylalbum mit dem schicken Klappcover und dem 12-seitigen Booklet (inklusive Texten und klasse Bildern) in Händen hält und die wunderbare Musik hört, wird zweifellos von dem

wohl schönsten Harrison-Album sprechen. Die Gitarre steht hier unüberhörbar im Vordergrund (acoustic, slide, electric & 12 string), doch Gäste wie Jon Lord (piano) oder Jim Keltner (drums) konnten ebenso Akzente setzen wie sein damaliger Projektpartner Jeff Lynne (guitar, keyboard, vocals). Die daraus entstandene Stimmung erinnert durchaus an die Stilistik des Electric Light Orchestra, aber eben auch an die traditionellen Pop-songs von Harrison's bester Solophase. Die Palette reicht von besinnlichen Balladen, rockigeren Nummern bis hin zu dem Ragtime-Cover "Between The Devil And The Deep Blue Sea" und einem indisch angehauchten Folklorestück. Mit einbezogen war übrigens auch sein Sohn Dhani, der nach George's Tod zum Finish dieser LP wesentlich beitrug. Tipp!

541.969 (K 2/P 1-2) 20,00 €

**Mark Knopfler PLATZ 03**  
- The Ragpicker's Dream (2 LP)



Pop

Leider müssen wir wieder einmal betonen, dass es sich hier um eine limitierte Vinylausgabe (mit numeriertem Cover!) handelt. Robert Plant's „Dreamland“ war innerhalb einer Woche vergriffen, wir hoffen, dass man bei Mercury im Falle dieser LP etwas großzügiger geplant hat. Immerhin scheint dieses Album etwas besonderes zu sein, denn

Mark Knopfler ist, so abgedroschen es auch klingen mag, wieder in Hochform. Dem ehemaligen Dire Straits-Kopf gleiten die perfekten Melodien nur so aus den Fingern, mal dramatisch-atmosphärisch (kennt man von Dire Straits), dann wieder folkloristisch oder countryhaft. „The Ragpicker's Dream“ spricht Gefühle an, ist balladenhaft angelegt und weitgehend akustisch instrumentiert. Die Stilistik spannt dabei durchaus den Bogen zu

Blues, Rag und Cajun, doch immer sind Knopfler's Stimme und seine Gitarre im Mittelpunkt. Keine gelungene Pressung, aber sehr gute Klangqualität, Innenhülle mit Texten. Platte des Monats in der Stereo-Ausgabe 1/2002!

63.292 (K 1-2/P 2-3) 26,00 €

**Man Doki - Soulmates (2 LP, 180 g) PLATZ 12**

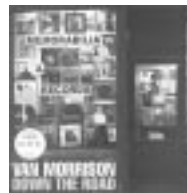


Pop

Eines muss man hier voranstellen, trotz des heftigen Preises ist diese Produktion jeden Cent wert! Vorausgesetzt, man hat Fusion Jazzrock, der in den 70er Jahren populär war. Alleine die Auflistung der beteiligten Musiker dürfte selbst dem Kenner ein echtes Erstaunen entlocken: Ian Anderson (Jethro Tull), Peter Maffay, Chris Thompson, Jack Bruce (Cream), die Toto-Mitglieder Bobby Kimball und Steve Lukather, David Clayton-Thomas (Blood, Sweat & Tears), Al Di Meola, Bill Evans (der Trompeter!), die Gebrüder Michael und Randy Brecker und einige mehr! Leslie Mandoki, der Produzent und Schlagzeuger, hat sich mit diesem Album einen Traum verwirklicht, der vieles beinhaltet, was er unter Musik und dem Gefühl dafür versteht. Heraus kam eine Mischung aus eben oben genannten Stil und Rock/Popmusik der unterhaltsamen Art, die durchaus sehr in die Richtung dessen geht, was etwa Toto oder Jethro Tull spielen. Absolut herausragend ist hier aber die Superaufmachung: In einem sehr schönen Schuber steckt ein Klappcover (alleine dessen Rücken hat über einen Zentimeter Breite!) mit Bonus-CD und eingehafteten 30-seitigem Booklet, das in der Gestaltung nur den Begriff traumhaft zulässt! Neben den Linernotes von Mandoki (in deutsch und englisch!) sind Kommentare der Musiker und natürlich die Texte zu den Songs und Hinweise zur Aufnahme zu lesen. Letztere ist hierbei ebenfalls zu erwähnen, da sie analog produziert wurde und zu einem hervorragenden Ergebnis geführt hat. Topempfehlung, zugreifen, solange Vorrat reicht!!!

509.522 (K 1/P 1) 44,00 €

**Van Morrison - Down The Road (2 LP, UK) PLATZ 11**



Pop

Wie ist es nur möglich, dass der Altmeister immer wieder derart erstklassige LPs veröffentlicht, ohne dabei nennenswerte Abnützungerscheinungen zu zeigen? Auch die 2002er LP "Down The Road" zeigt wieder einmal seine Klasse, Morrison wendet sich im wesentlichen bluesorientierten Songs zu, die viel von Saxofon und Hammondorgel geprägt sind. Die weitere Instrumentierung ist weitgehend mit früheren LPs identisch, Akustik- & Elektrikgitarre, Harmonica, Flöte, Piano, Bass, Trompete und Schlagzeug, nur ein Musiker sticht hier mit seiner Klarinette etwas heraus: Mr. Acker Bilk! Dieses Album verbreitet die angenehme Atmosphäre eines reifen Musikers, der sich nicht mehr behaupten muß und dennoch viel Spielfreude entwickelt. Selbst bei leicht melancholischen Stücken fesselt er den Zuhörer, die Stile seiner Kompositionen wechseln dabei von Country über Folk zu Songwriterpop, alles aber im typisch relaxten Van Morrison-Stil! Innenhüllen mit Texten, Lieferengpässe sind möglich!

589.177 (K 2/P 2) 26,00 €

**Nina Nastasia - The Blackened Air (180 g) PLATZ 09**

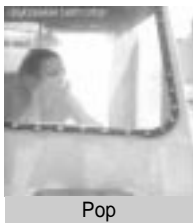


Pop

Selten gibt es Glücksfälle wie diese! Da stolpert der Klassikliebhaber in einer Flohmarktkiste über eine ultrateure, rare Decca-SXL, für die der Verkäufer beschämt zwei Euro nimmt. Da bekommt der Sohn von seinem Opa eine Presley-Scheibe geschenkt, für die vor allem in Deutschland mancher sein Auto geben würde. Natürlich ist der Zusammenhang mit „The Blackened Air“ übertrieben, doch wenn wunderschöne Musik mit einem herrlichen und edlen Cover, einem ebensolchen Beiblatt mit Texten und vor allem einer Toppressung zusammentrifft, so hat das eben einen extrem seltenen Glückscharakter. Die von Steve Albini produzierte, erstklassig klingende LP ist Nina Nastasias zweite Platte. Ihre wunderbare Stimme darf in einem Atemzug mit Joni Mitchell oder Suzanne Vega genannt werden. In die gleiche Stilrichtung geht auch ihre Musik, die von akustischen Instrumenten geprägt ist. Diese melancholischen Songperlen mit leichtem Folk- und Country-Einfluss sind ein Genuß. Daher gilt ganz klar unsere Empfehlung: kaufen und genießen!

TG 231 (K 1/P 1) 16,00 €

**Beth Orton - Daybreaker (170 g) PLATZ 29**

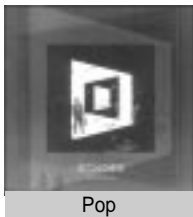


Pop

Niemand soll später sagen, wir hätten nicht ausdrücklich auf diese LP hingewiesen, auf die grandiose Musik, die wunderbare Stimme von Beth Orton, auf den (derzeit) höchst attraktiven Preis für eine überaus ordentliche Produktion. Beth Orton hat bei dieser neuen LP alle Register ihres Könnens gezogen, die Palette reicht von verträumten Folk-Balladen, verführerischen Popsongs, atmosphärischen Hymnen bis hin zum jazzig-souligen „Anywhere“. Dass sie auch raffiniert musizieren kann, zeigt der Titelsong „Daybreaker“ mit seinen geheimnisvollen Arrangements. Wie viele anspruchsvolle Musikwerke ist auch diese Platte vorwiegend akustisch eingespielt, von der Akustikgitarre bis hin zu Streichern, Trompete oder Mandoline. Gastmusiker bei „God Song“ sind Emmylou Harris und Ryan Adams. Eine sichere Empfehlung, besonders für Fans von Ricky Lee Jones oder Joni Mitchell!

HVN 37 (K 2/P 2) 13,00 €

**Pink Floyd - Echoes / Best Of (4 LP, 180 g) PLATZ 05**



Pop

Wie einst im Jahre 1995 bei dem mittlerweile legendären Livealbum „Pulse“ mussten auch hier die Vinylfreunde Monat für Monat warten, um die schwarzen Scheiben des Best Of-Sets „Echoes“ endlich auf den Plattenteller legen zu können. Wenn auch Analogpuristen angesichts des digitalen Remastering (von den Original-Analogbändern via 24 Bit transferiert) die Nase rümpfen werden, kann dieses Werk empfohlen werden. In einem Hartkartonschuber stecken die vier LPs in eigenen Covern, auf den Innenhüllen sind sowohl Texte als auch Detailinfos zu finden. Das Artwork stammt von Storm Thorgerson, ein Patchwork der bishe-

rigen Cover. Inhaltlich deckt diese Songauswahl (26 Stück) das Spektrum von den Anfängen 1967 bis zur letzten Studioproduktion „Division Bell“ (1994) ab, „Echoes“ ist somit eine essentielle Werkschau über die vielleicht berühmteste Rock-/Popband der letzten 30 Jahre!

536.111 (K 2/P 1-2) 59,00 €

**Red Hot Chili Peppers - By The Way (2 LP) PLATZ 26**



Rock

Knackige Gitarrenparts, Songs für's Cabrio und so manche dezente Melodien, richtig sommerfrisch geben sich Red Hot Chili Peppers im Jahre 2002. Mit dem Produzenten Rick Rubin haben die Jungs eine erstaunliche Songkollektion eingespielt, der zwar der Pfeffer früherer LPs fehlt, aber durch die positive Grundstimmung vermutlich trotzdem selbst

dem eingefleischten „Blood, Sugar, Sex, Magic“-Fan gefällt. Dass auf „By The Way“ sogar Streicher zum Einsatz kommen, Gesangharmonien Marke Beach Boys den Melodiefluss unterstützen und die punkigen Elemente nahezu gänzlich fehlen, sorgen für das melodischste Red Hot Chili Peppers-Album überhaupt. Inklusive Textbeiblatt. 4 Sterne im Rolling Stone 8/2002! Achtung: Die deutsche Version erscheint in wenigen Tagen und wird dann mit 20,00 Euro deutlich günstiger zu haben sein!

48.140 (K 2/P 2-3) 22,00 €

**Supertramp - Is Everybody Listening (2 LP, 180 g) PLATZ 17**



Pop

Supertramp, das ist die Supergroup, die mit „Breakfast In America“ 1979 weltweit ihren riesigen Erfolg hatte und fortan die grössten Stadien füllte. Doch bereits rund drei Jahre zuvor, Mitte 1976, gaben sie in Ohio, USA ein Konzert, das es nun als Vinylauflage in die heimischen Wohnzimmer zu holen gilt. Schliesslich sind hier die grossen Hits wie „School“,

„Bloody Well Right“, „Hide In Your Shell“, „Asylum“ und natürlich „Dreamer“ zu hören, ebenso die Single „Sister Moonshine“, die kurz vor dem Album „Even In The Quietest Moments“ erschien. Die Atmosphäre kommt beinahe an die des sagenhaften „Paris“-Album heran, das Klappcover enthält detaillierte Informationen zum Werdegang dieser Band!

FT 816 (K 2/P 2) 22,50 €

**Tom Waits - Alice PLATZ 13**  
**Tom Waits - Blood Money PLATZ 14**



Der Doppelschlag von Tom Waits zeugt nicht nur von Selbstbewusstsein, sondern zeigt auch seine enorme Schaffenskraft. Welcher internationale Star wagt es schon, zwei Platten gleichzeitig zu veröffentlichen, noch dazu von solch' enormer musikalischer Dichte, mit einem derart hohen Niveau? Wer sich die



Pop

beiden Platten anhört, der wird zunächst einmal mit Freude die umfangreiche und somit abwechslungsreiche Liste an akustischen Instrumenten registrieren. Dabei stehen Piano, Streichinstrumente, Saxophon, Trompete, Mundharmonika (Charlie Musselwhite!), Klarinette, Vi-braphon, u.v.a. (!) im Dialog, wenn nicht gar im Wettstreit mit Waits'

Stimme, die nicht selten beim Hörer für Gänsehaut sorgt. Beide LPs sind wieder einmal anspruchsvolle Ton-dokumente, die mühelos auf der Erfolgsspur des letzten, mit Grammy ausgezeichneten Albums „Mule Variation“ laufen. Tom Waits realisiert wieder einmal Songs von hoher emotionaler Leidenschaft, die sich ausserhalb der üblichen musikalischen Stilschablonen bewegen. Einige Male entdeckt man gefühlsstarke Passagen, wie sie auch ein Giora Feidman nicht besser zelebriert hätte. Schräge Töne sind eher selten, schrulliges, melancholisch-nachdenkliches dagegen häufig anzutreffen, Lei-denschaft selbst in ruhigeren Parts stets präsent. Welche Platte ist nun aber vorzuziehen? Eine favorisieren be-deutet die andere zu Unrecht weniger zu beachten, daher bieten wir beide im Paketpreis (bis 28.06.2002, solange Vorrat reicht) an. „Blood Money“ enthält einen Song mehr als die CD! Innenhüllen mit Texten. Top-empfehlung.

926.632 (K 1-2/P 2)

19,50 €

926.629 (K 1-2/P 2)

19,50 €

**Neil Young - Are You Passionate (2 LP) PLATZ 07**



Rock

Auch ein Neil Young kommt in die Jahre und versucht infolgedessen das Rad nicht neu zu erfinden. Kein Geniestreich, aber eine solide Leistung eines Neil Young (gemessen an seinen Topalben „Freedom“, „Harvest“, ...) bedeutet immer noch weit über dem Level von sagen wir mal 80 - 90% aller Rocker bzw. Songwriter zu liegen! Dieses Album

zeugt von Reife, schliesslich packte Young in fast poppig wirkende, recht lockere Songs allerhand feine, techni-sche Fertigkeiten. Er spielte zusammen mit Booker T. (Orgel, Piano, Vocals, ...) und Donald „Duck“ Dunn (Bassist von den MG's) sowie in „Goin' Home“ mit seiner Crazy Horse Crew einige soulige Balladen, typischer Young-E-Gitarren-Sounds und dezente Rockstücke. „Are You Passionate“ ist demnach ein gelungenes Young-Album, bei dem es sich übrigens lohnt, ein Exemplar der Erstpressung zu ergattern, schliesslich wird die Nachfra-ge bestimmt schnell zu zahlreichen Nachpressungen führen, von denen jede ein Stückchen weniger Klang-qualität bedeutet. Klappcover, inklusive Beiblatt mit Tex-ten.

48.111 (K 2/P 2)

19,50 €

**Audiophile LPs (180 g)**

**Louis Armstrong & Duke Ellington PLATZ 30**  
- The Great Reunion

Mit Louis Armstrong (vocals, trumpet), Duke Ellington (piano), Trummy Young (trombone), Barney Bigard (clarinet), Mort Herbert (bass) und Danny Barcelona



Jazz

(drums). Aufnahmen 3. und 4. April 1961 in New York City, USA.

Jazzfans, die bereits den ersten Teil dieser Session (siehe auch Le For-um D'Vinyl 01/2002) erworben haben, dürfen sich nun auch auf diese Fortsetzung freuen. Das Duo zweier Jazzgiganten hat zusammen mit der regulären Armstrong-Band Songs eingespielt, die das Wort Hochge-

nuss nur anreissen kann. Balladen wie „Got It Bad And That Ain't Good“ oder „Azalea“ sind emotional nicht mehr zu toppen, auch die anderen Stücke sind feinste Beispie-le für die Verbindung von Dixie, Swing und Blues sowie Modern Jazz.

52.103 (K 1/P 1)

36,50 €

**Johnny Hodges / Billy Strayhorn - Soloist PLATZ 22**



Jazz

Mit Johnny Hodges (alto sax.), Billy Strayhorn (arr., cond.) und Orches-ter. Aufnahmen Dezember 1961 in New York, USA.

Dieses Reissue ist nicht nur ein superber Ohrenschaum, sondern auch Balsam für die Seele, ein per-fekter Genuß zur abendlichen Stun-de. Die lyrischen Swingperlen dies-es Albums, teils altbekannte Stan-dards wie „Don't Get Around Much Anymore“ oder „Day Dream“, haben eine unglaubliche Ausstrahlungskraft. Besonders die zahlreich vorhandenen sanfteren und ruhigeren Arrangements leben von der Klasse der Musi-ker, die grösstenteils bei Duke Ellingtons Orchester gespielt haben. Furios sind dagegen die Tuttis, bei denen die extrem hohe Güte der Aufnahme noch stärker in den Vordergrund rückt. Topempfehlung.

V 8452 (K 1/P 1)

25,00 €

**Billie Holiday - Lady Sings The Blues PLATZ 18**



Jazz

U.a. mit Billie Holiday (vocals), Tony Scott (clarinet), Harry Edison (trumpet), Wynton Kelly (piano), Barney Kessel / Kenny Burrell (guitar), Red Callender (bass) und Chico Hamilton (drums). Monoauf-nahmen September 1954 und Juni 1956.

Sie haben noch eine erstklassige Erstpressung (mit Songtexten) des Originales im Plattenschrank stehen? Dann dürfen wir Ihnen gratulieren, allen anderen Jazzfreunden (oder sollte man Bluesfreunden sagen?) können wir das Speakers Corner-Reissue nur eindringlich empfehlen! Diese Platte stellt die wunderbare, warme Stimme von Billie Holiday in den Mittelpunkt, darum herum gruppiert sich die hochklassige Besetzung beinahe erfurchtsvoll. Dies kann man auch klanglich nachvollziehen, da die Räumlichkeit enorm in die Tiefe geht und die monaurale Abbildung erst beim genauen Hinhören auffällt. Also, genießen auch Sie diese herrlichen Bluesballaden und träumen Sie dabei von den guten alten Zeiten. Inklusive Textbeilage.

MG C-721 (K 1/P 1)

25,00 €

Jacintha - Lush Life (180 g + 12", 45rpm) **PLATZ 20**



Jazz

Mit Jacintha (vocals), Bill Cunliff (piano), Darek Oles (bass), Dmitri Matheny (flugelhorn), Anthony Wilson (guitar), Franie Marocco (accordion) und Orchester. Aufnahmen am 24. und 25. August 2001 in den Oceanway Studios in Hollywood. Wer diese LP hört, schliesst seine Augen und genießt! Die unglaubliche Brillanz, die sanften Klänge, die bis ins feinste verästelten Details lassen sich an dieser Stelle nur ungenügend beschreiben. Eines jedoch ist klar, „Lush Life“ ist nicht nur das beste Album der Sängerin Jacintha, es ist ein Fest für die Ohren (Mastering: Bernie Grundman!)! Unterstützt von einem Orchester singt sie einige wunderschöne Balladen, so etwa Standards wie „Summertime“ (G. & I. Gershwin), „Lush Life“ (Billy Strayhorn) oder „Manha De Carnaval“ (Louis Bonfai). Ihre angenehme weiche und warme Stimme passt perfekt in diese leichte Jazzkost, die auch jazzfremden Musikfreunden Spass machen wird. Die Bonusplatte (45rpm) enthält drei weitere Stücke. Inklusive Beiblatt mit Linernotes von David Morrell.

GRV 1011 (K 1/P 1) 38,50 €

John Kay - Heretics And Privateers (180 g) **PLATZ 27**



Blues

Sie mögen Blues und sind anspruchsvoll in Bezug auf die Qualität ihrer Platten, dann sollten Sie sich unbedingt diese Scheibe gönnen! Denn dieses Solowerk des ehemaligen Steppenwolf-Sängers John Kay (erinnern Sie sich an "Born To Be Wild"?) verückt uns zunächst einmal mit einem faszinierenden Klang, der satt und doch detailreich aus den Lautsprechern perlt. Mal eher rockig, dann wieder ganz der solistische Songwriter mit Gitarre, Kay gibt sich locker und spielfreudig und erfasst dabei das Bluesgenre in den verschiedensten Schattierungen. Stilistisch ist er dabei einem Hans Theessink oder Robert Lucas nicht unähnlich, schon alleine seine Band, die Bluebloods, sorgen beim Hörer für permanentes Fußwippen. Unter den Mitwirkenden sind Mike Henderson (el. slide guitar, harp), John Jarvis (piano), Michael Wilk (organ, fretless bass) und Steve Crooper (el. guitar) zu nennen. Gegenüber der CD enthält die LP eine geänderte Tracking List, da drei Songs auf der LP als Akustikversionen enthalten sind! Inklusive Textbeilage. Tipp!!!

CCA 2004 (K 1/P 1) 24,00 €

Alison Krauss + Union Station **PLATZ 25**  
- New Favourite



Pop

In der Country- und Bluegrass-Szene gehört die hübsche Sängerin und Violonistin Alison Krauss bereits seit längerem zum Kreis der Stars, so verwundert auch der produktionstechnische Aufwand für „New Favourite“ kaum. Aufgenommen von Gary Paczosa und gemastert von Doug Sax und Robert Hadley, erhielt diese LP denn auch den Grammy für das „Best Engineered Album“, trotz (oder vielleicht gera-

de wegen) des digitalen Überspielverfahrens Sony DSD! Die Band Union Station kommt mit rein akustischen Instrumenten aus, die Mischung aus Popballaden im Songwriterstil und eben Bluegrass/Country geht hier fließend ineinander über. Die herrliche, angenehm klingende Stimme von Alison Krauss steht zwar im Fokus, doch auch die exzellente Darbietung der Gitarren fasziniert. Klappcover plus separater Innenhülle.

DIV 001 (K 1/P 1) 27,50 €

OST - Almost Famous / Untitled (2 LP) **PLATZ 16**



OST / Pop

Zunächst möchten wir dringend darauf hinweisen, dass dieses tolle Album trotz des hohen Preises binnen kurzer Zeit ausverkauft sein wird, da die Pressung auf 2500 Stück limitiert wurde. Was sehr schade ist, denn die großartige Musik, klanglich erstklassig präsentiert, wird zweifellos weit mehr Vinylfreunde brennend interessieren. Hier die Namen, die alles über die Musik von „Almost Famous / Untitled“ aussagen: Simon & Garfunkel, The Who, Todd Rundgren, Rod Stewart, The Beach Boys, Yes, The Seeds, The Allman Brothers, Lynyrd Skynyrd, Led Zeppelin, Elton John, Nancy Wilson, David Bowie, Cat Stevens, Clarence Carter und Thunderclap Newman. Auf Seite 4 ist exklusiv auf der Vinylversion dieses Soundtracks die im Film spielende, fiktive Band „Stillwater“, die stilistisch die Rockmusik der 70er Jahre aufgreift (Led Zeppelin, Südstaatenrock, ...), zu hören. Diese von Nancy Wilson produzierte und von Peter Frampton unterstützte Band ist alleine schon das Album wert, wären da nicht auch noch all die grossen Stars! Topempfehlung, so lange der Vorrat reicht!! Klappcover inklusive Poster.

RTH 2001 (K 1/P 1) 51,00 €

Puccini / Callas - Tosca (2 LP, Mono) **PLATZ 28**



Klassik

Maria Callas - Sopran; Giuseppe Di Stefano - Tenor; Tito Gobbi - Bariton; Orchestra And Chorus Of La Scala Opera House; Dirigent Victor De Sabato.

Lange mussten Klassikfreunde auf diese Wiederveröffentlichung warten, die aus privaten Gründen bei Testament über ein Jahr verschoben werden musste. Nun aber darf

er/sie diese beiden LPs (die von Reson im Set ausgeliefert werden) auf den Plattenteller legen und genießen! Denn trotz des Alters der Aufnahme entfaltet sich sofort ein Zauber, den nur wenige Schallplatten verbreiten. Spätestens wenn die legendäre Callas die Bühne betritt (zuerst erklingt ihre Stimme aus der Tiefe der weitreichenden Bühne!), jagen dem Hörer die Schauer über den Rücken. Natürlich liegt es auch an dieser weltberühmten Oper von Giacomo Puccini (hier in italienisch gesungen), die mit den beliebtesten Melodien bis heute ein Millionenpublikum begeistert. Gönnen Sie sich also dieses musikalische Kleinod, das man nicht hoch genug einschätzen kann.

CX 1094/5 (K 2/P 1) 66,00 €



## Neuheiten

### Amorpheus Androgynous / FSOL

- The Isness (2 LP, 180 g)



Pop

Wie klingt Psychedelic und Progressivrock im 3. Jahrtausend? Nun, dieses Album gibt eine erschöpfende, wenngleich auch nicht entgültige Antwort. Future Sound Of London, seit den 90er Jahren eine der meistbeachteten Ambient- und Clubformationen, haben nun ein neues Projekt präsentiert, das selbst Kritiker überrascht hat. "The Isness"

ist derart vielfältig, abwechslungsreich und bedeutungsschwer in der Vergangenheit verwurzelt, zugleich aber auch modern, dass man hier ohne weiteres von einer Platte des Monats sprechen kann. Indische Sitar, britische Folklore, Psychedelic, Progrock, Streicher, Orgel, elektronische Spielereien oder akustische Feinheiten mit Gitarre oder Trompete, die Liste der Inhalte ist sehr lang und lässt auch bei mehrmaligen Hören neues entdecken! Mal klingt es nach Pink Floyd, mal nach Air oder wieder nach Oasis, traumhaft schöne Melodien treffen auf vertrackte Arrangements, diese Platte macht wirklich Freude. Schönes Klappcover!

FSOL 101 (K 1-2/P 2)

26,00 €

### Mulatu Astatke - Ethio Jazz



Jazz

Da hat man einen echten Schatz ausgegraben, der nicht nur Rare Groove Fans, sondern auch Jazzler und eventuell auch Liebhaber afrikanischer Musik ansprechen dürfte. Mulatu Astatke ist seit rund 30 Jahren eine Legende in der Äthiopischen Musikszene. Die nun wieder-aufgelegte LP "Ethio Jazz" aus dem Jahre 1974 zeugt von seiner brillan-

ten Musik. Der Keyboarder Astatke spielte hier mit seiner Band (ua. mit Fekade Amde Maskal am Tenorsaxofon und Andrew Wilson an der Gitarre) eine durchaus tanzbare Mischung aus Jazz und souligem Rare Groove. Den exotischen Flair entdeckt man dabei eigentlich erst so nebenbei, die Musik ist eher westlich ausgerichtet. Die daraus entstandenen Reibungspunkte sind der spannendste Teil dieser LP, dabei tauchen sogar noch psychedelische Elemente auf! Zwei Bonustracks sind enthalten. Tipp!

LAP 005 (K 2/P 2-3)

16,00 €

### Johnny Cash - Sings Hank Williams (Mono, 180 g, Ital.)



Country

Erstveröffentlichung 1959.

Unter dem Titel "Johnny Cash Sings Hank Williams" erschien 1959 eine EP im 7"-Format, deren Inhalt Get Back nun mit einigen weiteren Songs angereichert und wiederveröffentlicht hat. Das Thema ist klar, Johnny Cash widmete sich hier der Musik von Hank Williams, einem weiteren Star der amerikanischen Countryszene,

der kurz vor seinem 30. Lebensjahr an einem Herzleiden verstarb. Williams' Musik besticht durch eine erstaunliche Wärme und der Vorliebe für Liebeslieder. Zu hören

sind "I Can't Help It", "You Win Again", "Hey Good Lookin'" und "I Could Never Be Ashamed Of You", sowie Cash-Klassiker wie "Folsom Prison Blues" und "I Walk The Line"

GET 7510 (K 2-3/P 2-3)

16,00 €

### Datsuns - The Datsuns (180 g)



Rock

Hier kommen Rockfans mit der Neigung zur härteren Gangart auf ihre Kosten. Die Neuseeländer lassen es auf ihrer Debüt-LP nämlich ganz ordentlich krachen und bedienen sich dabei durchaus bei ihren Kollegen aus den letzten 30 Jahren der Rockgeschichte. So kann man musikalische Parallelen zu MC 5, Deep Purple, AC/DC oder Judas Priest entdecken und zugleich feststellen, das die Jungs ihr Handwerk recht gut verstehen. Also, "The Datsuns" ist keine Platte für "Weicheier", sondern bläst den Staub aus den Lautsprechern! Klappcover.

SN 019 (K 2-3/P 2)

18,00 €

### Bill Evans - Serenity (180 g, Italien)



Jazz

Mit Bill Evans (piano), Eddie Gomez (bass) und Marty Morell (piano). Live-aufnahmen vom 6. Februar 1972 im La Maison De La Radio in Paris.

Wer das Glück hat, eine einwandfreie Pressung dieser LP zu bekommen, der wird diese wunderbare Aufnahme mehr als zu schätzen wissen! Denn "Serenity", ein Reissue einer LP, die im Original "Live In Paris, 1972 Vol. 1" hieß, klingt zum Einen vorzüglich, zum Anderen ist es ein musikalischer Leckerbissen. Bill Evans formierte nach seiner Trennung von Miles Davis Trio-besetzungen, in denen er fortan seit den 60er Jahren spielte. Bei dieser Live-Aufnahme halten sich dezente Klänge und lebhaft gespielte Nummern die Waage, in jeder Richtung aber zeigt sich dieses Trio in Höchstform mit erstaunlicher Spielfreude. Man ist verleitet, sich dem Beifall des Publikums anzuschließen.

GET 2015 (K 1-2/P 3)

16,00 €

### Bill Evans / Jim Hall - Undercurrent (USA)



Jazz

Mit Bill Evans (piano) und Jim Hall (guitar). Aufnahmen April & Mai 1962. "Undercurrent" ist eine der schönsten Duo-aufnahmen, die es im Jazzsektor gibt. Obwohl die Pressqualität nicht überzeugt, kann man diese Wiederauflage wärmstens empfehlen. Schon alleine das perfekte Zusammenspiel in "My Funny Valentine" dürfte jeden Jazzfan begeistern, hier zeigen diese beiden Individualisten ihre hohe Improvisationskunst! Danach folgen einige ruhigere Nummern, die den Titel "Undercurrent" (Unterströmung) zurecht tragen. Hier haben die Musiker viel zwischen die Zeilen gepackt! Diese LP ist ein Genuß für musevolle Stunden! Klappcover.

14.003 (K 2/P 2-3)

14,50 €

## Beth Gibbons - Out Of Season (UK)



Pop

Beth Gibbons ist den Meisten besser bekannt als die Stimme von Portishead. Mit dieser Band hatte sie von 1994 bis 1998 mit "Dummy", "Portishead" und "PNYC" drei bedeutende Veröffentlichungen. "Out Of Season" ist nun ihr Solo Debütalbum, auf dem sie ihre Wurzeln nicht verleugnet. Mit ihrer wunderbaren und sehr wandlungsfähigen Stimme schafft sie es spielend, den Hörer in ihren Bann zu ziehen. Unterstützt von Ex-Talk Talk Paul Webb und zahlreichen englischen Sessionmusikern schuf sie ein Album voller Melancholie, tief sinnigen Songs und folkloristischen Elementen, sehr anspruchsvoll in Szene gesetzt und mit einem Streicherensemble garniert. Quer vergleiche zu Patti Smith sind hier ebenso naheliegend wie die von Portishead gewohnte Extravaganz in der Emotionalität zu spüren ist! Auch wenn die Pressqualität wegen des immer wieder zu vernehmenden Knisterns nicht überzeugt, darf man getrost von einer exzellenten Songwriter-LP sprechen, vielleicht eine der Topscheiben dieses Genres 2002! Innenhülle mit Texten, guter Klang!

66.574 (K 2/P 3)

19,00 €

## David Holmes - The Free Association (2 LP)



Pop

Mit seinem neuen Album hat der englische Produzent und Musiker David Holmes eine höchst ungewöhnliche Mischung aus Popmusik und Elektronik geschaffen. Je nach Song wähnt man sich in einem James Bond-Soundtrack, das andere Mal vermutet man einen schrägen Captain Beefheart hinter der Musik von "The Free Association", mitunter tauchen sogar jazzige Elemente auf. Das Ganze ist durchaus anspruchsvoll arrangiert, die Sängerin Petra Jean Phillipson (erinnert etwas an Macy Gray!) trägt dazu einen großen Teil bei. Von schwerfällig schleppenden Beats zu federleichten Popmelodien hat Holmes ein interessantes Spannungsfeld aufgezogen, das den Hörer immer wieder rätseln lässt, wie man diesen Stil wohl nennen mag. Aber irgendwie wird er sich bei dem Plattentitel wohl etwas gedacht haben! Klappcover.

AMP 012 (K 2/P 2)

19,00 €

## Freddie Hubbard - Anthology 66-82 (2 LP)



Jazz

Einer der wichtigsten Trompeter der Jazzwelt ist bis heute Frederick Dwayne Hubbard, genannt Freddie Hubbard. Sein warmer und zugleich sehr präziser, vor allem aber kräftiger Ton begeisterte bereits in den 60er Jahren. Zu dieser Zeit war er Mitglied bei den Jazz Messengers, spielte bei Ornette Coleman, Sonny Rollins, Max Roach oder auch John

Coltrane, nahm aber auch viele berühmte LPs unter eigenem Namen auf. Diese nun vorliegende Anthology enthält Stücke aus der Zeit von 1966 bis 1982, teils mit souligem Charakter, mal auch latinbeeinflusst, dann wieder über Fusion bis zum avantgardistischen Modern Jazz reichend. Dass Hubbard 1971 sogar Miles Davis in den

Chartsnotierungen übertraf und einen Grammy gewann, davon kann man sich hiermit überzeugen.

SBPJ 10 (K 2/P 2-3)

16,00 €

## Roland Kirk - Left & Right (USA)



Jazz

Mit Roland Kirk (clarinet, organ, manzello, strich, flute, tenor sax., celeste, thumb piano...), Ron Burton (piano), Alice Coltrane (harp), Richard Williams (trumpet), Pepper Adams (baritone sax), Daniel Jones (basson) und vielen anderen! Aufnahmen 1969.

Dass Roland Kirk Multiinstrumentalist und ein musikalisches Genie ist, weiß

man angesichts der vielen Reissues oder als Leser der Zeitschrift Image HiFi schon länger (schöne Grüße an Dirk!). Nur als Komponist und Arrangeur für Streicher kennt man Kirk eigentlich noch nicht, es sei denn, die LP "Left & Right" steht bereits im Plattenschrank! Zunächst eröffnet er die Aufnahme mit einem gewohnt umfangreich instrumentierten und auch mal überraschenden Intro inklusive eigenen vokalen Einsätzen oder Gläserklirren, um anschließend eine fast 20-minütige Suite namens "Expansions" vom Stapel zu lassen. Nicht nur Streicher, sondern auch viele Bläser bestimmen das Geschehen. Die Aufmerksamkeit des Hörers wird voll gefordert, man wird aber dafür auch mit einer kurzweiligen und jederzeit hochwertig arrangierten Musik belohnt!

SD 1518 (K 1-2/P 2)

14,50 €

## Jack McDuff - Tobacco Road (UK)



Jazz

Erstveröffentlichung 1967 (Atlantic). U.a. mit B. J. McDuff (Hammond organ), Roland Foulkner (guitar), Red Holloway (tenor sax.), Lonnie Simmons (baritone sax.), Danny Turner (tenor sax., flute) und Robert Guthrie (drums).

Nach Jimmy Smith gehört Jack McDuff zu den wichtigsten Vertretern der Hammondorgel in der Jazzwelt. Bereits in den 50er Jahren spielte er als Pianist in diversen Formationen, bis er schließlich zur Orgel wechselte und unter eigenem Namen auftrat. Sein populärer Stil wurzelte in Gospel- und Bluesmusik, was auch hier gut hörbar ist. Der Schwerpunkt liegt hier allerdings bei schwungvollen, beinahe funkigen Soulnummern. Einige Stücke wurden von J. J. Jackson arrangiert. Klappcover.

73.583 (K 2/P 2-3)

12,50 €

## Nirvana - Nirvana (2 LP, 180 g)



Rock

Wenn man den Zynismus und die Leichenfledderei der Plattenfirma mal aussen vor lässt, dann darf man feststellen, dass dieses Best Of-Album ein ausgezeichnete Überblick des Schaffens einer der wichtigsten Bands der 90er Jahre ist. Immerhin sind alle ihre wichtigsten Hits zu hören und, für Fans ganz wichtig, der bisher unveröffentlichte Song "You Know You're Right" ist ebenfalls enthalten. Natürlich sind alle Stücke remastered worden, zu hören sind Auszüge

aus den Klassiker-Alben wie "Bleach", "Nevermind", "In Utero", "MTV Unplugged In New York" sowie diversen Singles. In dem schwarzen Cover mit dem silbernen Schriftzug steckt neben den beiden ordentlich gepressten 180g-LPs ein vierseitiges, schwarzweißes Beiblatt.

493.523 (K 2/P 2)

19,00 €

### Pornorama - Bon Voyage (EP)



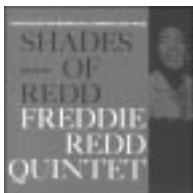
Pop

Einen lohnenswerten Rückblick auf eine Platte, die bereits Oktober 2002 erschien, gestatten wir uns mit der Mini-LP "Bon Voyage" von Pornorama. Schon alleine der Blick auf das Cover erstaunt: da steht tatsächlich "Analogue recorded and mixed..", wow! Aber nicht nur der Klang ist hier besonders erwähnenswert, sondern ganz vorrangig auch die bewundernswerte Chanteuse Claudia von Fürstenberg. Das schlechte an dieser Platte ist nur: sie ist zu kurz! Zu gerne würde man dieser Stimme länger lauschen, sich den packenden Saxofonen, Trompeten oder Orgeln länger hingeben. Zwischen Chanson, Jazz, Tango und Cha Cha Cha bietet diese Frau und das vielköpfige Ensemble (akustische Besetzung) eine absolut hörenswerte Musik, die Fans von De-Phazz oder Combustible Edison besonders anspricht. Unser Tipp!

APR 063 (K 1-2/P 2)

9,00 €

### Freddie Redd - Shades Of Redd (USA)



Jazz

Mit Jackie McLean (alto sax.), Tina Brooks (tenor sax.), Freddie Redd (piano), Paul Chambers (bass) und Louis Hayes (drums).

Wir Jazzer dürfen uns wieder einmal über ein Blue Note-Reissue eines Titels freuen, den es selbst als CD derzeit nicht zu kaufen gibt. Dies wirft die Frage auf: warum eigentlich? Denn die Klasse Musik von "Shades Of Redd" wird nicht nur Hardbop-Fans ein Schmunzeln entlocken, sondern auch Quereinsteigern zum Jazz eine gehörige Portion Faszination vermitteln. Das Besondere offenbart sich hier im Blick auf die Besetzung: Zwei Saxofone sind im Jazz zwar nicht ungewöhnlich, aber selten hört man sie so im Gleichklang und Harmonie wie hier! Freddie Redd unterstützt das Spiel von Jackie McLean und Tina Brooks mit einer feinfühligsten Interaktion, wozu nur wirklich erstklassige Musiker in der Lage sind. Warum also gibt es dieses Reissue erst jetzt (und nur für uns Analogfreunde)?

BN 4045 (K 1-2/P 2)

14,50 €

### Santana - Shaman (2 LP)



Pop

Es benötigt schon einen Schamanen, etwa einen wie Carlos Santana, um Musiker wie Plácido Domingo und Macy Gray auf einem Album zu vereinen! Und es ist auch für die Verbindung von Latin, Soul, Pop, Rock, Weltmusik bis eben hin zu einer Opernstimme auch ein Schamane erforderlich, um sich da nicht zu verzetteln. "Shaman" ist zweifellos ein gutes Popalbum mit vielen Facetten, wenngleich

es nur noch wenig mit dem Santana anno 1970 ("Abraxas"!!!!) zu tun hat. Doch wem "Supernatural" gefallen hat, dem wird dieses neue Werk ganz sicher auch zusagen. Santana hat ein meist auf Latein basierendes Feuerwerk populärer Melodien gezündet, Musiker wie Seal, Michelle Branch (mit der Hitsingle "The Game Of Love"), Dido, sowie oben erwähnte Macy Gray und Plácido Domingo unterstützten ihn dabei tatkräftig. Produktionstechnisch ist "Shaman" recht gut gelungen, der Klang hat ein gutes Bassfundament und sorgt so für einen der Musik entsprechenden kräftigen Sound. Inkl. Beiblatt.

219.798 (K 2/P 2)

22,00 €

### Soft Machine - Live At Paradiso (180 g, Italien)



Rock

Erstveröffentlichung 1995.

Wieder erblickt eine Coverarrität das Licht der Analogwelt: "Live At Paradiso" erscheint mit einem runden Cover in LP-Größe, welches in einer Klarsichthülle steckt! Die Liveaufnahmen im Paradiso in Amsterdam, Holland, entstanden am 29. März 1969, also nach ihrer zweiten LP. In Holland hatten sie auch

ihre treueste Fangemeinde, ansonsten sind Soft Machine immer ein Insider Tipp geblieben. Durch ihre unkonventionelle und unkommerzielle Art, progressive Rockmusik mit ausladenden Improvisationsgehabe wie im Jazz zu zelebrieren, waren sie interessanterweise in der Jazzwelt eher gefragt. Immerhin spielten sie auf Konzerten von Miles Davis und diversen Jazzfestivals. Von dieser Qualität kann man sich hier überzeugen!

TPM 02212 (K 2/P 2)

19,00 €

### Yann Tiersen - C'Etait Ici (4 LP)



Pop

Vom 15. bis 17. Februar 2002 trat der Mann aus Brest/Frankreich mit einem großen Orchester in Paris auf, diesen Konzertmitschnitt gibt es nun auch als limitierte Vinylausgabe zu genießen. Die musikalische Leistungsfähigkeit als Musiker und Arrangeur wird hier sehr deutlich, schließlich hat Yann Tiersen seit seinem Debüt "La Valses Des

Monstres" (1995) immer wieder hervorragende, von Kritikern hochgelobte Platten veröffentlicht. Der zuletzt mit "L'Absenté" und "Amélie" berühmt gewordene Musiker widmete sich bei diesem Konzert ganz dem romantischen Lied, das mal zum Walzer, dann zum Chanson oder in die Welt der Folkloristik abdriftet. Wunderschön sind die intimen Momente mit akustischem Klavier oder seinem Akkordion, ganz besonderes aber auch die Stücke mit den Gastsängerinnen Lisa Germano oder Claire Piche. Seine anspruchsvollen Arrangements weichen von belangloser Popmusik deutlich ab, sie sind auch Spiegelbild seiner Ausbildung an diversen Musikhochschulen. Die kammermusikalischen Streichereinsätze erinnern auch mal an das legendäre Penguin Cafe Orchestra, Yann Tiersen's Charme bringt dabei immer wieder eine unverbrauchte Lockerheit ins Spiel. Das Publikum quittierte dies mit langanhaltendem Beifall! Der Schubert enthält vier LPs in eigenen Covern (mit vielen Bildern zum Konzert) sowie 2 CDs! Tip!

813298 (K 2/P 2)

36,00 €

## Toten Hosen - Reich & Sexy 2 - Die Fetten Jahre (4 LP)



Deutsch

Da haben uns die Toten Hosen eine Best Of-Box beschert, die zweifellos im doppelten Sinne aus dem Rahmen fällt! Da wäre einmal das freizügige Coverbild mit Unmengen nackter Frauen, aber auch entblätterten Toten Hosen! Dann aber muß man die Hartkartonbox selbst erwähnen, die nicht nur die vier recht gut gepressten LPs enthält, sondern auch

ein Poster mit den eingangs erwähnten Damen und schließlich ein 12-seitiges Booklet mit Detailinfos zu den einzelnen Songs und vielen Fotos. Natürlich hat dieses Album auch einen besonderen Anlaß: das 20jährige Bandjubiläum! Die Werkschau dieser neben den Ärzten wohl populärsten Rockband Deutschlands zeigt so einige Höhepunkte ihrer Karriere, immerhin waren sie in den 90er Jahren permanent in den Charts vertreten. Songs wie "Bonnie & Clyde" oder "Zehn kleine Jägermeister" sind unvergessen, enthalten sind aber auch viele unbekanntere sowie vier brandneue Songs!

508.978 (K 2/P 2)

34,00 €

## Various Artists - A Trip To Brazil 3 (2 LP, 180 g)



Latin

Unter dem Titel "Back To Bossa" veröffentlichte Universal eine neue Compilation der höchst beliebten Reihe "A Trip To Brazil", die Fans brasilianischer Klänge wieder mal begeistern dürfte. Alleine die Aufzählung der Musiker und Bands sagt einiges über die hohe Qualität der Songauswahl aus. Unter anderem sind zu hören: Bill Evans, Tania

Maria, Jorge Ben, Elis Regina, Bob Brookmeyer, Leny Andrade, Lalo Schifrin, Baden Powell, Azymuth, Luiz Bonfá, Milt Jackson, Wes Montgomery, Luiz Henrique,

Antonio Carlos Jobim und George Benson! Entsprechend erwartet den Musikfreund auch eine feine Selektion von Bossa Nova und Latinjazz, die auch klanglich mitunter hervorragend aufbereitet wurde. Als Sahnehäubchen darf man das Klappcover mit den Detailinformationen zu jedem Song ansehen.

69710 (K 2/P 2)

19,50 €

## audiophile Neuheiten

### Market Square (180 g)

#### Eleanor McEvoy - Yola



Pop

Sie mögen Tanita Tikaram oder Tracy Chapman bzw. hören gerne gute Frauenstimmen im Pop- / Songwriterbereich, dann wird diese LP von Eleanor McEvoy das erste Highlight in diesem Jahr sein! Denn wer diese Platte gehört hat, der wird sich in diese Stimme verlieben! Sanft und eher tiefer timbriert steht Ihr Gesang natürlich im Mittelpunkt, die

Harmonie zu den begleitenden Musikern Brian Connor (Steinway piano, keyboard), Liam Bradley (drums, percussion, vocal) und Eoghan O'Neill (bass) überrascht den Hörer aber nicht minder! Die fantastischen Melodien (nehmen Sie uns hier beim Wort!!!) zaubern eine wohlige Atmosphäre, bei der jede Note zum Genuß wird. Und anders als so manche Möchte-Gern-Songwriterin zerfließt Miss McEvoy nicht in Melancholie, sondern klingt erstaunlich optimistisch und lebensbejahend! "Yola" überzeugt mit feinen, im Tempo deutlich reduzierten Songs, die mit viel Hingabe und musikalischer Ausdruckskraft dargeboten werden. Viel Freude mit dieser exzellenten, weil auch analog produzierten LP!

VA 302 (K 1/P 1)

25,00 €

# Da capo...

Schallplatten

Hornschuchpromenade 16 a  
90762 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

e-mail: [info@dacapo-records.de](mailto:info@dacapo-records.de)

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr

Sa. 10<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

[www.dacapo-records.de](http://www.dacapo-records.de)

Weitere LPs finden Sie in unserem ausführlichen Hauptkatalog und unserer Artikel-liste mit über 7000 Titeln und ausgesuchten analogen Zubehörartikeln. Erhältlich in unserem Fachgeschäft oder per Versand gegen 10,00 Euro in bar oder Briefmarken (Ausland 15,00 Euro). Alle Angaben ohne Gewähr. Import-LPs sind i.d.R. vom Umtausch ausgeschlossen. Das "Le Forum d'Vinyl" erscheint Ende des Monats.